

WALTER-MOHR-REALSCHULE STAATLICHE REALSCHULE TRAUNREUT

An der Walter-Mohr-Realschule Traunreut wird die naturwissenschaftliche Förderung von Mädchen großgeschrieben. Bereits im vierten Jahre haben die Schülerinnen der sechsten Jahrgangsstufe die Möglichkeit, das Wahlfach „Chemie Girls“ zu belegen. Ziel ist es, Begeisterung für die Naturwissenschaften zu wecken und das technische Interesse der Mädchen nachhaltig zu fördern.

Nach dem Motto „Chemie ist, wenn’s kracht und stinkt - aber Chemie ist auch, wenn’s leuchtet, funkelt und glitzert“ entdecken die Schülerinnen spielerisch die Vielseitigkeit der Chemie. Die in Kleingruppen durchgeführten Versuche werden in Themenkomplexen zusammengefasst und je nach Interesse eingesetzt.

Die Mädchen bauen Miniraketen, erzeugen Knallschaum, stellen Kleber her und züchten Mehlungeheuer.

CHEMIE GIRLS

Besonderes Augenmerk liegt jedoch auf Experimenten, für die erfahrungsgemäß speziell Mädchen ein Faible haben, etwa die Zucht von Kalialaun-Kristallen, das Färben mit Naturfarben oder die Seifenherstellung. In einem eigenen Schaukasten präsentieren die „Chemie Girls“ ihren Mitschülerinnen und Mitschülern die Ergebnisse ihrer Versuche. Beim Tag der offenen Tür und beim Sommerfest stellen die Mädchen außerdem mit großer Freude ihr naturwissenschaftliches Können unter Beweis, indem sie in Eigenregie Experimente präsentieren und Interessierte anleiten, ausgewählte Versuche selbst durchzuführen.

Im April 2016 konnten die Sechstklässlerinnen, die sich im laufenden Schuljahr für das Wahlfach Chemie entschieden hatten, ihre Experimente auf einer Pressekonferenz der MINT²¹-Initiative sogar im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vorführen.